

Leesgenboren  
 Japandus seffensoben Lera Dorkon!

Wenigste die mir, daß ich mich in einer einzigen  
 Augenblicke an Ihre Gesandten zu wenden mag.

Die werden — um die nicht mit laugem Gesandten  
 zu werden und Ihre kostbare Zeit zu rauben —  
 aus erfolglichen Manieren heraus, um was es sich  
 handelt. Mein inländische Leben geht desfalls  
 meiner Gesundheit dem Herrn Minister gütlich entgegen,  
 laugem und — wie ich von Ihnen Abschwollen zu hoffen  
 mag — so nach diesem Punkt und Gerechtigkeit zu besorgen,  
 werden.

Es ist allerdings nur bloß Zufall nach etwas zu  
 werden, zu dem man hinwärtig demselben hat, aber,



wann Sie mein Journal "Wiener Courier" nicht,  
auf dem Augensmarkt gekauft, so würden Sie mein  
Leseblatt auf edlerer Papier mit einem Geßzettel  
alles Günstige der jährigen Literaturzeitung beibrin-  
gen. Wenn Sie das selbst so gütig in Form so  
günstigen Lesens dieses Kunstwerks zu erwünschen.

Wenn meine Tugend nicht so sehr sein kann,  
so ist mein Aufwandskreis zu verstehen und Ihre gütige  
Billigung zu erwünschen.

Halten Sie mich auf dem Laufenden daß ich mich  
sofort zurückstellen kann



Ihre  
Ehrerbietigste Gesandtschaft  
Anton

Wenzel Bernauer

Wien d. 25. September 1857.







Fr. v. Pöggendorfer

Wien

Herrn Dr. Ritter von Kurzbach

etc etc etc

Frankfurt, 9 Oct. 1857.

Bernmann  
~~25~~ 1857  
Münch. Septemb.